

Fachgespräch

“Der Klimagipfel von Warschau: was steht auf der Agenda?”

Datum: 22. Oktober, 9.30 bis 14 Uhr

Ort: Bonn, VENRO Sitzungssaal, Kaiserstr. 201, 53113 Bonn
Berlin, Schiffbauerdamm 15, 10117 Berlin

Ziele

Das Fachgespräch dient der Vorbereitung interessierter Teilnehmer zu den Themen der Klimakonferenz COP 19. in Warschau. Dabei wird auf eine detaillierte Auseinandersetzung mit den zentralen Verhandlungen in Warschau Wert gelegt.

Es soll damit einen Mehrwert bieten zu anderen Veranstaltungen im Vorfeld von Warschau, die sich vor allem mit allgemeinen Fragen des Klimagipfels befassen, ohne in die Details der Verhandlungen zu gehen. Die Veranstaltung soll daher die Teilnehmer bei der inhaltlichen Vorbereitung auf den Klimagipfel helfen und mögliche Szenarien für Ergebnisse in verschiedenen Themenbereichen, auch im Gesamtkontext der COP 19. Konferenz und der Energie-, Klima- und Nachhaltigkeitspolitik bis 2015, aufzeigen.

Das Fachgespräch richtet sich an Interessenten aus der Zivilgesellschaft, internationale Organisationen, Regierungsdelegierte etc., insbesondere solche, die auch vor Ort in Warschau sein werden. Das Fachgespräch wird per Videokonferenzanlage am Standort Bonn und Berlin durchgeführt.

Vorläufiges Programm

09.30 Begrüßung

Christoph Bals, Sabine Minninger

09.45 COP 19. im strategischen Gesamtkontext 2015

Christoph Bals, Germanwatch

10.15 ADP 1: Neue Perspektiven für die UNFCCC im Rahmen des 2015 Abkommen

Wolfgang Sterk, Wuppertal Institut (tbc)

ADP 2: Near-term Ambition: UNFCCC Kooperationsagenda
(tbd)

11.00 Klimafinanzierungspaket für Warschau: Green Climate Fund, Aufwuchsszenarien, LTF

Linde Grieshaber, Germanwatch

11:30 Institutionen für Loss & Damage, Anpassung

Sven Harmeling, CARE International

12.00 REDD: Result based payment

Hermine Kleymann, WWF Deutschland

12:30 Mittagspause

13.00 Weitere Verhandlungspunkte

Sönke Kreft, Germanwatch

13:15 Schlussdiskussion, Zusammenfassung

14:00 Ende

Mit finanzieller Unterstützung des
Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Kontakt und Anmeldungen: Sönke Kreft, kreft@germanwatch.org